

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 222.

Dienstag den 25. September

1866.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1866 in der ersten Woche mit „Funfzehn Silbergroschen“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Gesetz,

betreffend die Vereinigung des Königreichs Hannover, des Kurfürstenthums Hessen, des Herzogthums Nassau und der freien Stadt Frankfurt mit der preussischen Monarchie.

Vom 20. September 1866.

Wir **Wilhelm**,

von Gottes Gnaden König von Preußen u.

verordnen mit Zustimmung beider Häuser des Landtages was folgt:

§. 1.

Das Königreich Hannover, das Kurfürstenthum Hessen, das Herzogthum Nassau und die freie Stadt Frankfurt werden in Gemäßheit des Artikels 2 der Verfassungs-Urkunde für den preussischen Staat mit der preussischen Monarchie für immer vereinigt.

§. 2.

Die preussische Verfassung tritt in diesen Landestheilen am 1. October 1867 in Kraft. Die zu diesem Behufe nothwendigen Abänderungs-, Zusatz- und Ausführungs-Bestimmungen werden durch besondere Gesetze festgestellt.

§. 3.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung des gegenwärtigen Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichem Insezel.

Gegeben Berlin, den 20. September 1866.

(L. S.) **Wilhelm**.

Graf von Bismarck-Schönhausen. Freiherr von der Heydt. von Koon. Graf von Ikenburg. von Mühler. Graf zur Lippe. von Selchow. Graf zu Eulenburg.

Bermischte Nachrichten.

— Aufbewahrung von Wein. Justus Fuchs theilt mit, daß es ihm nach vielfach vergeblich angestellten Versuchen gelungen sei, ein eben so einfaches, wie sicheres Verfahren zur Vermeidung aller Unbequemlichkeiten und Mißstände bei Bezug von Faßweinen zu ermitteln und besteht dasselbe darin, daß der Wein bald nach Ankunft in gutgereinigte kleine (sogenannte halbe) Schwefelsäure-Ballons gefüllt wird. Ein solcher Ballon faßt ungefähr 30 Quart, wird bis zum Ueberlaufen gefüllt und mit einem mit Weinwand belegten Korfsprunges verschlossen. Bei dieser letzten Operation ist indessen eine Vorsichtsmaßregel unerlässlich. Beim Einrücken des Spundes muß jeder stärkere Druck vermieden werden, da sonst ein Plagen des Ballons leicht zu befürchten ist. Ueberhaupt ist es durchaus nicht erforderlich, daß der Spund vollkommen dicht schließt. Durch Ueberbinden desselben mit Thierblase oder Pergamentpapier wird

der Zweck eines dichten Verschlusses am besten erreicht. Der auf Ballons in vorstehender Weise gefüllte Wein hält sich in jedem Kellerraum Jahre lang unverändert, bedarf keines Nachfüllens, da keine Verdunstung stattfindet und wird binnen einigen Wochen vollständig klar. Das Abziehen auf Flaschen wird vermittelst des Kautschukhebers bewerkstelligt. Das Bresl. Gewerbebl. macht darauf aufmerksam, daß das in Rede stehende Verfahren nur dort anzuwenden sei, wo es darauf ankomme, die für den Nicht-Sachverständigen mit mannichfachen Mißständen verbundene Behandlung von Faßwein zu vermeiden, da, wie bekannt, die Pflege und Behandlung des Weines auf Holzgebinden hauptsächlich die Veredlung und Verstärkung desselben in Folge der Verdunstung der Wassertheile durch die Holzporen zum Zwecke habe.

— Konservirung von Rauchfleisch. Bereits eingetretene Fäulniß wurde von A. Eckstein bei Rauchfleisch dadurch beseitigt, daß man dasselbe mit Wasser gut abwusch und dann etwa 8 Tage lang in Holzessig legte. Durch Einwickeln solchen Fleisches in Pergamentpapier, welches vorher 1 Stunde lang in Holzessig gelegen hatte, erhielt sich dasselbe selbst im Hochsommer gut.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 22. September c. wurden als an der Cholera resp. Cholera-typhus als gestorben angemeldet 3 Personen, am 23. September 4 Personen.

Tageschau.

Dienstag den 25. September.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehens-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonntagen Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 — 12 Uhr Vorm.; 2 — 4 Uhr Nachmittags.

Städtische Sparkasse. Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachmittags.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorriß-Verein (Wilderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachmittags.

Bereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6 — 9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liebertafeln.
 Volksliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „drei Schwänen.“
 Laute, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt. Trich-ödmische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 22. September 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen: fest und angenehm, 170 ℓ . 66—68 \mathcal{R} bez., seine Waare über Notiz bez. **Roggen:** gefragt, schwach angeboten, 168 ℓ . 52—54 \mathcal{R} bez. **Gerste:** unverändert, 140 ℓ . 38—39 \mathcal{R} bez., seine Qualitäten nach Verhältniß höher. **Hafer:** 100 ℓ . alter 25 \mathcal{R} bez., neuer 22—23 \mathcal{R} bez. **Hülserfrüchte:** Linzen, 72—80 \mathcal{R} bez. **Rümmel:** gefragt, 11 $\frac{1}{4}$ —11 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Fenchel und Bau:** gingen nicht um. **Del-saaten:** Raps nach Qualität bis 89 \mathcal{R} bez., Doiter unverändert 54—66 \mathcal{R} bez., Moh'n, wenig offerirt, grau 102—104 \mathcal{R} bez., blau bis 106 \mathcal{R} bez. **Stärke:** fest bei unverändertem Preise 7 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez. **Spiritus:** wegen mangelhafter Spiritusaus-beute der Kartoffeln fest und steigend, Kartoffel- loco 16 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Rübböl:** fest, 13 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} gefordert, 13 \mathcal{R} bez. **Solaröl:** fest, Prima loco und p. Herbst 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., weiß loco und p. Oct./Jan. 9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.; alles excl. **Erdöl:** thüringisches, loco 9 $\frac{3}{4}$ gehalten, Termine nichts gehandelt. **Kobholder:** Export alter Waare zu annehmlichen Preisen nach Qualität 8 $\frac{1}{4}$ —9 \mathcal{R} bez., neue Waare schön blond, halb weiß, scharf, gut polarisirend 9 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} bez. **Syrup:** loco 20 \mathcal{R} , spätere Termine 1—2 \mathcal{R} höher. **Delfaden:** unverändert loco 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R} bez. **Futtermehl:** 2 \mathcal{R} bez. **Ale:** Roggen- 1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., Weizen- fein 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., grobe 1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} bez. **Sen:** $\frac{2}{3}$ — $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Langstroh:** 6—7 \mathcal{R} bez. **Wasserfrachten:** Getreide nach Hamburg p. 54 \mathcal{R} . Cir. 9 $\frac{1}{2}$ —10 \mathcal{R} , Güter p. Cir. nach Magdeburg 2 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} , Berlin 6 \mathcal{R} , Stettin 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Hamburg 6 \mathcal{R} , Zucker 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} alles gemacht; Wasser klein und fallend.

Fremdenliste.

Angetommene Fremde vom 20. bis 21. September.

Kronprinz. Die Hrn. Kauf. Kork a. Crefeld, Weinhardt a. Frankfurt und Heitz a. Bremen. Hr. Fabrikant Brandt a. Lüdenscheidt.
Goldener Ring. Die Hrn. Kauf. Hedwig a. Hamburg, Raumann a. Gotha, Schmidt a. Berlin, Songer a. Wien, Engelhardt a. Mühlhausen und Göge a. Magdeburg.
Goldener Löwe. Hr. Kaufm. Paulie a. Limmenau. Hr. Fabrikant Krause a. Dued-linburg.
Stadt Hamburg. Die Hrn. Rittergutsbes. Graf zu Lynar auf Schloß Lübbau i. d. Kauffh, Raifeisen a. Hebbesdorf h. Neuwied. Hr. pract. Arzt Dr. Chafower a. Ruhrort. Hr. Kaufm. Forstmann a. Cassel.

Mente's Hotel. Die Hrn. Kauf. London a. Leipzig, Boge a. Staßfurt, Genham a. a. London und Sichtig a. Eberfeld. Hr. Stallmeister Landnig a. Berlin. Hr. Rentiere Mente a. New-York. Hr. Landwirth Kapberg a. Braunschweig. Hr. Ober-Reg.-Rath Daniel a. Berlin. Hr. Secretair Pagemann a. Cassel. Hr. Fabrikant Steinmeier a. Rentlingen.
Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Kauf. Kömmer a. Schweden, Köhling a. Schwal-bach. Hr. Gutsbesitzer Degner a. Dresden. Hr. Wingeth geb. Benntler, Schau-spielerin a. Rostod.
Zum blauen Hest. Hr. Handlungscommis Feuerlach a. Halle. Hr. Rentier Kayser a. Nordhausen.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

23. September 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,00	4,43	80	11,9	SW	völlig heiter
Mitt. 2	330,20	5,14	41	22,5	S	heiter 1
Abd. 10	330,77	5,27	82	13,7	SSO	heiter 2
Mittel	330,66	4,45	68	16,0		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

An der Cholera sind hier gestorben:

- am 19. d. Mts. 7,
- am 20. d. Mts. 4,
- am 21. d. Mts. 1 Person.

Halle, den 22. September 1866. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Leih-Amt der Stadt Halle ist künftig vom 1. October c. ab bis 1. April nur in der Zeit vom Morgens 8 Uhr bis 2 Uhr Mittags und dann ferner vom 1. April bis 1. October von 7 Uhr Morgens bis Mittags 1 Uhr für den Geschäftsverkehr mit dem Publikum geöffnet.
 Halle, den 18. September 1866.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

- 1) Ein Carton S. & P. 5030 an Julius Berg in Magdeburg, 9 Pfd. 10 ℓ th. schwer.
 - 2) Eine Post-Anweisung über 1 \mathcal{R} an Fräulein Caroline Derge, bei der Wittve Bartwald in Magdeburg. Absender Lili, ist nicht ermittelt worden.
- Halle, den 21. September 1866.

Königl. Post-Amt.

In dem Konkurs über das Vermögen des Schneidermeisters und Kleiderhändlers **Friedrich Carl Klos** hier selbst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **13. October d. Js.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten

Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **31. August d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **29. October d. Js. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Stecher** im Kreisgerichtsgebäude, Termins-zimmer Nr. 10, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Demjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-anwälte **Kiemer, von Bieren, Fiebiger, Wille, Schliekmann, von Radetz, Göding, Glöckner, Krukenberg, Seeligmüller, Fritsch** zu Sachwaltern vorge schlagen.

Halle a/S., am 14. September 1866.
Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Privat-Vorbereitungsschule.

Beginn des Unterrichts **den 25. September 9 Uhr.** — Es finden noch einige Kna-ben von 6 bis 10 Jahren Platz. Anmeldung: früh von 8—9 Uhr.

Hr. **Leop. Blauert**, Rannische Str. 10.

Für 5 Sgr. 15 Scheit lief. Holz z. An-machen bei **Mann & Söhne** a. d. Saale u. am Bahnhof.

Verkauf: Ein Glaschrank, Tische, Stühle, Bettstellen, verschiedenes Böttcherhandwerkszeug u.
Mittwoch Nachmittags 2 Uhr
 Brunnenplatz 11.

Zu verkaufen ein halbes Duzend dauer-hafte Rohrstühle, ein Grabkreuz und ein Sopha-gestelle
 Dachritzgasse 13.

Zu verkaufen sind veränderungshalber bil-lig ein Kleiderchrank und ein Sopha
 Bahnhofstraße 10, im Hinterhause.

Umzugshalber steht ein Schreibsekretair, ein Tisch, ein Schrank, zwei gepolsterte Stühle billig zu verkaufen
 Oberglauch 10, im Hof 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein Clavier in gutem Zu-stande für den Preis von 35 \mathcal{R} bis zum 29. h.
 Barfüßerstraße 9.



Zu verkaufen
ein kleiner eiserner Stubenofen mit langem Rohr, ein kleines Sopha, ein fast neuer Küchenschrank, ein polirter Waschtisch, Gardinen- und Rouleaux-Stangen
Hospitalplatz 1, 3 Tr. rechts.

Zu verkaufen ist ein Piano wegen Wohnungs-Veränderung
Geiststraße 65.

Zu verkaufen ist ein Küchenschrank mit Mädel Dachritzgasse 14.

Mehrere Dutzend polirte, birchene, fluchtrechte und Kärnis-Rohrstühle, dauerhaft und gut gearbeitet, stehen unter Garantie billig zum Verkauf bei

Drehhaupt, Stuhlmachermeister,
gr. Brauhausgasse 1.

Eine gute Drehrolle kauft
Gottesackerergasse 16.

Kohlensteine-Verkauf
von kester Zicherbener Kohle
gr. Märkerstraße 18.

Dillsamen empfiehlt
Heinhold Kirsten.

Ein Haus, gut gebaut, mit 8 Stuben und dem nöthigen Zubehör, Brunnenwasser u., ist zu verkaufen. Das Nähere
Mittelwache 2, 1 Treppe hoch.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit 1000 $\%$ Anzahlung. Offerten bittet man unter N. O. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Haasen- und Kaninchenfelle kauft zum höchsten Preis
C. Lauterbahn, Leipzigerstraße 3.

Putz-Arbeiten

jeder Art werden auf das Geschmacksvollste und Billigste ausgeführt in der Blumen-Fabrik v. F. A. Weinack,
Rannische Straße 13.

Ein Kapital von 2000 $\%$ wird auf ein hiesiges Hausgrundstück zur ersten und alleinigen Hypothek bis 1. October zu leihen gesucht. Zu erfragen
Geiststraße 52, im Hofe links.

Ein Cand. phil., der in Folge der Mobilmachung bis vor wenigen Tagen zum Militär einberufen war, erbietet sich zur Ertheilung von gründlichem Privatunterricht in den Gymnasialfächern. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Vier Malergehilfen und zwei tüchtige Oelfarben-Streicher finden sofort Stellung
Carl Ruck,
Weißenfels, den 22. Septbr. 1866.

Gesucht wird ein Theilnehmer an $\frac{1}{4}$ Loos der Preuß. Lotterie. Offerten unter G. H. 27. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentlicher, ehrlicher Kaufbursche findet Stellung. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Tüchtige Rockarbeiter,

womöglich im Hause, werden dauernd engagirt
gr. Ulrichstraße 1.

Einem unverheiratheten Kutscher sucht zum sofortigen Antritt

Louis Sachs, gr. Ulrichstraße 24.

Ein junges, gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Ladendemoiselle.
Näheres
Geiststraße 29.

Zwei ordentliche Pferdebediente sucht sofort
der Deconom **Schob**.

Gesucht wird sogleich ein ordentlicher Dorf-
macher
Martinsgasse 7.

Gesucht wird ein Mädchen für den Nach-
mittag zur Aufwartung Mittelstraße 4, 2 Tr.

Gesucht werden auf Damen-Mäntel geübte
Nähmädchen
gr. Sandberg 9, 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen von 14-16 J.
für d. ganzen Tag gr. Steinstr. 66, im Hofe.

Gesucht wird eine alleinlebende, ordentliche,
reine Frauensperson im mittleren Alter, die
gut melken kann und eine kleine Wirthschaft mit
zu besorgen hat
Brunoswarte 16.

Mädchen mit guten Altisten können sich melden
Frau **Hohnstein**, Martinsgasse 21.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich keiner
Arbeit scheut, findet den 1. October Dienst
Bahnhofstraße 10, part.

Ein ordentliches, ehrliches, nicht zu junges
Mädchen von außerhalb wird gesucht. Zu er-
fahren
Leipzigerstraße 21, im Keller.

Wohnungs-gesuch zu Neujahr
von 2 Stuben, Kammern u. Küche, Stallung zu
2 Pferden und Zubehör vor dem Leipzigerthor.
Adressen werden erbeten Magdeburger Chaussee 4,
in der Restauration.

Wohnungs-Gesuch.

In der Nähe meines Geschäfts-Lokals wünsche
ich eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche
sodort oder zum 1. October zu beziehen. Näheres
bei
P. Kampe, Leipzigerstraße 6,
im Laden.

Zu vermieten zum 1. Oct. eine freundl.
Wohnung von 3 St., K., K. parterre, vorn
heraus
kl. Ulrichstraße 9.

Zu vermieten sind 3 möbl. Stuben mit
K. an einzelne Herren
Bärgasse 6.

Wegen Veretzung des Lieutenants **Vaebner**
ist die Wohnung (Königsstraße Nr. 22/23), be-
stehend aus 3 heizbaren Zimmern, 2 Kammern u.,
vom 1. October c. ab zu vermieten.

Zu vermieten z. 1. October noch **billig**
ein anständiges Logis von St., K. u. K. nebst
allem Zubehör
kl. Sandberg 20, 1 Tr.

Zu vermieten sind zum 1. October noch
mehrere Stuben für Familien
alter Markt Nr. 30.

Zu beziehen ist zum 1. October eine freund-
liche Wohnung von St., K. u. K. an kinderlose
Leute
Lude, Gartengasse 8.

Zu vermieten und sofort beziehbar ist eine
möblirte Stube u. Kammer kl. Schloßgasse 5.
Dasselbst sind Schlafstellen mit Kost offen.

Eine freundlich möblirte Stube mit
Kammer sofort zu vermieten
Leipzigerstraße 77.

Zu vermieten eine möbl. Stube mit Bett.
Näheres
neue Promenade 4.

Zu vermieten ist noch eine Stube und
Kammer
gr. Sandberg 1.

Zu vermieten ist eine kleine Stube
Bärgasse 12.

Vom 1. October er. ab wird eine Wohnung,
bestehend aus 2 St., 3 K. mit Zubehör, leer. Zu
erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine freundl. Wohnung von 2 Stuben, 3 Kam-
mern nebst Zubehör wird von ruhigen Miethern
in angenehmer Lage der Stadt jetzt oder später
zu miethen gesucht. Adressen erbitten unter G. W.
in der Exped. d. Bl.

Zu beziehen ist 1. October Stube, Kammer
und Küche
kl. Ulrichstraße 29, 2 Tr.

Zu vermieten und sofort od. October eine
fein möbl. Stube nebst Kamm. Schmeerstr. 11.

Zu vermieten ist ein Laden nebst Woh-
nung. Zu erfragen Klausdorferstraße 19, 1 Tr.

Zu beziehen zum 1. October eine freundl.
Parterre-Stube mit oder ohne Möbel an einz.
Herren
Niemeyerstraße 4.

Die Böttcher-Werkstatt mit Wohnung ist zum
1. Jan. u. 1. Oct. zu verm. Leipzigerstr. 13.

Zu beziehen ist zum 1. October Stube,
Kammer u. Küche
Schützengasse 14.

Zu vermieten u. sogl. oder 1. Oct. zu bez.
sind 2 Wohn. von je St., K., K. v. d. Geistthor 8.

Zu beziehen sind sofort 3 St., 3 K. und
Zubehör an einzelne Damen oder kinderlose Leute
Leipzigerstraße 48.

Eine geräumige Werkstatt, aber ohne Wohnung,
ist sofort zu vermieten
Leipzigerstraße 48.

Ein Logis, Preis 52 Thlr. pro Anno,
ist wegen plötzlicher Veretzung des
Miethers sogleich oder Neujahr zu
beziehen
Rannische Straße 20.

Wegen besonderen Umständen ist noch eine Woh-
nung zum 1. October zu vermieten (Pr. 28 $\%$).
Zu erfragen
Kirchthor 6.

Zu vermieten ist eine schöne Stube mit
Kammer in der Bel-Stage ohne Möbel an einen
Herrn oder Dame
gr. Ulrichstraße 23.

Zu vermieten ist Stube, Kammer und
große, helle Werkstelle
alter Markt 16.

Zu beziehen ist den 1. oder 15. October
eine möbl. St. u. K. von einem anständigen Herrn
gr. Steinstraße 11, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine möbl. Stube
Bahnhofstraße 8, 2 Tr.

Anst. Logis mit Kost kl. Ulrichstr. 22, 2 Tr.

Schlafstelle Schülershof 16, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Hansack 1.

Maschinensteppereien werden angen. Hansack 1.

Ein gelber Boxerhund ist zugelaufen. Gegen
Inserionsgebühren und Futterkosten abzuholen
lange Gasse 30.

Euphrosina.

Dienstag den 25. Septbr. Punkt 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Ver-
sammlung auf dem **Kühlenbrunnen. D. B.**

Arnoldt's Restauration.

Dienstag und folgende Tage musikalische
Abendunterhaltung der Ges. **Emma Wahn.**

S. Pintus

erlaubt sich den Empfang seiner

Saison-Neuigkeiten

in **Mänteln, Paletots und Jacken**, sowie in **wollenen und seidenen Kleiderstoffen** von dem einfachsten bis zu dem elegantesten Genre ganz ergebenst anzuzeigen.

Neue Vollheringe à Stück 9, 10 u. 12 Pf., sowie neue saure Gurken bei **C. H. Wiebach.**
Ger. Nale und Kieler Speckbücklinge, täglich frisch, bei **C. H. Wiebach.**

Neustadt 3. **Möbel-Verkauf.** Neustadt 3.
Alle Sorten Möbel in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen bei **H. Schurig, Tischlermeister.**
Ebendasselbst auch gebrauchte Möbel.

Den **ersten Magdeburger Sauerkohl**
mit Borsdorfer Äpfeln à El. 1 Sgr. erhielt **J. Kramm.**

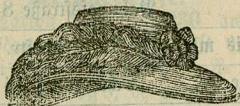
8000 Stück Gesundheitsjacken in reiner Zephyr-Wolle
von 20 Sgr. an das Stück. Da solche schleunigst ausverkauft werden sollen, möge Jeder im eigenen Interesse diese nie wieder vorkommende günstige Gelegenheit benutzen. Mein Galanterie-, Kurz-, Posamentier- und Seidenband-Waarenlager halte zu bekannt billigsten Preisen bestens empfohlen.
Pergamentenr. 12. Zum billigen Laden, Schmeerstraße 12. 12. 12.

Gambrinus. ff. baier. Versandtbier (alt. Culmbacher) à Seidel 2 Sgr. und Halberstädter à 1 1/2 Sgr.

Ammendorf. Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt. **Natfch.**

Krieger-Begräbnis-Berein.

Zur Beerdigung des Kameraden **Handschuh** werden die Vereins-Kameraden ersucht, sich **Dienstag den 25. September Nachmittags 3 1/2 Uhr alter Markt Nr. 8** recht zahlreich und **pünktlich** einzufinden.
Der Dirigent **Fr. Müller.**



Filz- u. Tuchhüte für Herren, Damen, Mädchen und Knaben werden fortwährend in meiner **Fabrik zum Waschen, Färben u. Modernisiren** angenommen u. **binnen einigen Tagen** zurückgeliefert.

Louis Sachs,
gr. Ulrichstr. 24.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein **Victualien-Geschäft** von der **Rannischen Straße** nach der **Gartengasse 8** verlegt habe und heute als den 25. d. Mts. eröffne.
Gottlob Fischer.

Der am 16. d. M. Abends am „Gasthof zum **Rothen Hause**“ abhanden gekommene Mantel ist daselbst gegen Erstattung der Infectionsgeb. abjuh.

Entlaufen ist eine schwarz und weiße Katze, unter der Schnauze einen schwarzen Fleck. Wiederbringer gute Belohnung **Barfüßerstraße 13.**

Verloren wurde am 15. d. 2 Kinderhütchen. Um Rückgabe wird gebeten **Rannische Straße 7.**

Ein schwarzer Affenpintfcher mit weißer Brust und gelben Beißkorb ist am **Mittwoch Abend** abhanden gekommen. Wiederbringer erhält gute Belohnung **gr. Märkerstraße 8.**
Vor Ankauf wird gewarnt.

Stadt-Theater.

Dem geehrten Publikum diene zur gefälligen Notiznahme, daß die diesjährige Theater-Saison **Sonntag den 30. September** eröffnet wird.

Bestellungen auf feste Plätze (Abonnements) auf die Dauer der Saison, oder von 20 zu 20 Vorstellungen, werden von heute ab im Theater-Bureau entgegen genommen. Das Theater-Bureau befindet sich **Rathhausgasse Nr. 7** und ist **Vormittags von 10 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** geöffnet.

Dukenbilletts, in 100 Abonnements-Vorstellungen gültig: **Balkon à Dhd. 5 R., das halbe Dhd. 2 R. 15 Sgr.; Parquet und Parquet-Loge à Dhd. 4 R., das halbe Dhd. 2 R.; Parterre-Loge und Mittel-Loge à Dhd. 3 R. 15 Sgr., das halbe Dhd. 1 R. 22 1/2 Sgr.**

F. Gumtau.

An **Fr. M. S.**

Das Tuch, in **Friedrichsrode** gelassen, Wird re geschickt, sobald es sich will passen.
Frau Bürger.

Dankfagung.

Allen den Verwandten und Bekannten, welche den Sarg meines mir verstorbenen Vaters mit **Kronen und Kränzen** schmückten, sowie auch dem ehrbaren **Maurer-Gewerk**, welche ihn zur Ruhe geleitet, meinen herzlich innigsten Dank.

Die trauernde Wittwe

Friederike Weber nebst ihren acht Kindern.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern **Nachmittags 2 3/4 Uhr** verschied plötzlich nach langen Leiden unser guter Gatte und Vater, der **Haupt-Steueramts-Diener J. G. Handschuh**. Dies allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 24. September 1866.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

23. September Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll
24. September Mg. 5 . 3 .